



Botschaften der Mutter Gottes  
als „Missionarin in der Mission  
für die Jugend“

an den Seher Salvatore Caputa  
in Bad St. Leonhard/Kärnten  
2010 – 2017

[www.marienerscheinung.at](http://www.marienerscheinung.at)

Botschaften der Mutter Gottes als „Missionarin in der Mission  
für die Jugend“ 2010 - 2017, an den Seher Salvatore Caputa  
Übersetzung: Inge Damian, P. Pius  
Bild: Marienstatue eines unbekanntenen Schnitzers  
Herausgegeben von den Verantwortlichen der  
Marienerscheinungen in Bad St. Leonhard, 2. Auflage  
Kontakt: [www.marienerscheinung.at](http://www.marienerscheinung.at)  
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH

---

## 1. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 1. Mai 2010, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Ich segne euch, liebe Jugendliche!

Ich bin die Mutter Jesu, die Madonna, die Missionarin der Mission für die Jugend.

Betet, liebe Jugendliche mit Freude. Nehmt an der Heiligen Messe mit Ehrfurcht und in spiritueller Gemeinschaft mit Jesus teil, welcher gedemütigt, verachtet, geschlagen und verurteilt wurde. Er ist für uns am Kreuz gestorben, wurde begraben und ist auferstanden. Jesus ist euer Friede, er allein ist euer Leben, er allein ist euer Sieg.

Liebe Jugendliche, liebt so wie ich mit jedem Herzschlag meines Unbefleckten Herzens liebe. Seid zärtlich, feinfühlig, rein und demütig im Herzen. Liebt die Entfernten und die Atheisten, liebt auch jene, welche euch verfolgen und welche euch zurückweisen, liebt alle, ohne Unterschied von Sprache, Rasse und der Religion.

Liebe Jugendliche, die Heilige Messe ist die Verehrung der Heiligen. Die Kirche lehrt, dass das Opfer Christi und das Opfer in der Eucharistie ein einziges Opfer sind. Liebe Jugendliche, lebt die Heilige Messe im eigenen Leben. Die Heilige Messe leben heißt: „die Tugenden Jesu während seiner Passion ins Leben umzusetzen.“

Liebe Jugendliche, die Hl. Messe ist Werk Gottes. Die Heilige Messe ist die Wiederholung des Todes Jesu. Jesus litt und starb real, sein Blut vergießend. Jesus stirbt mystisch, geistig bei jeder Heiligen Messe. Liebe Jugendliche, in mystischer Weise wiederholt sich der Tod Jesu bei jeder Hl. Messe. In der Heiligen Messe ist Jesus wirklich Opfer. Er ist gegenwärtig als Priester, welcher sich selbst dem Vater weiht.

Liebe Jugendliche, betet mit dem Herzen. Der Priester spricht die Worte der Heiligen Wandlung, Jesus wird gegenwärtig auf dem Altar, ohne darauf zu achten, ob der Priester gut oder weniger gut ist. Der Priester opfert dem Vater in der Heiligen Messe den Leib seines am Kreuz gestorbenen Sohnes auf, mit durchbohrten Händen und Füßen, eingehüllt von seinem kostbaren Blut. Die Heilige Messe ist dasselbe Opfer wie jenes am Kalvarienberg. In der Heiligen Messe wird Christus vom Priester im Andenken und in der Erneuerung des Opfers auf Golgotha auf dem Altar geopfert. Jeden Tag wenn die Heilige Messe gefeiert wird, erneuert sich in geheimnisvoller Weise das Leiden und der Tod Jesu am Kreuz.

Liebe Jugendliche, ich lade euch ein, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen.

Betet, betet, betet!

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 23. Oktober 2010 um 16.30 Uhr ein. Liebe Jugendliche, ich segne euch mit meinem freudreichen Segen, auf dass Gott alles in eurem Leben sei.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war ganz in Rosa gekleidet und von zwölf Engeln begleitet.

---

## 2. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 23. Oktober 2010, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet mit dem Herzen, ich bin die Mutter Jesu, die Missionarin der Mission für die Jugendlichen.

Liebe Jugendliche, Gott ist die Quelle jeder Wahrheit, sein Gesetz ist Wahrheit. Jesus zu folgen ist Leben im Geiste der Wahrheit. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium. Das Evangelium Gottes, das Evangelium Christi, Evangelium des Sohnes Gottes, Evangelium des Friedens.

Liebe Jugendliche, betet und verkündet das Evangelium Jesu auf der ganzen Erde. Das Evangelium ist eine missionarische (den endzeitlichen Friedenskönig betreffend) und messianische Berufung Jesu.

Liebe Jugendliche, das missionarische Leben ist schön und freudvoll, weil es den Mittelpunkt in der Person Christi hat. Im priesterlichen Leben ist die Keuschheit in Beziehung zur Eucharistie gesetzt, Zeichen der Vermählung mit Christus und mit der Kirche. Macht aus der Heiligen Messe euer Paradies! Der heilige Tabernakel sei der Magnet, der euch anzieht. Wer den messianischen Geist besitzt, spürt die Leidenschaft Christi für die Seelen und liebt die Kirche, wie Christus.

Liebe Jugendliche, betet mit Freuden! Die Kirche ist eine, die Kirche ist heilig, die Kirche ist katholisch, die Kirche ist apostolisch, die Kirche ist Gemeinschaft der Heiligen. Jesus setzt seine Mission (Sendung, Auftrag) fort. Jesus vereint die Mission, die er vom Vater erhalten hat. Betet, liebe Jugendliche für die Bischöfe; die Nachfolger der Apostel! Deshalb, liebe Jugendliche, lehrt die Kirche, dass die Bischöfe an Stelle der Apostel als Hirten der Kirche gefolgt sind.

Wer Sie hört, hört Christus, wer sie verachtet, verachtet Christus und jene, die Christus gesandt hat.

Liebe Jugendliche, ich lade euch ein, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen.

Betet, betet, betet.

Die Madonna segnet uns mit Liebe und Freude.

Ich lade euch ein zum nächsten Ruf am 23. April 2011 um 16.30 Uhr..

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war mit weißem Kleid und blauem Mantel bekleidet und von zwölf Engeln begleitet

---

### 3. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 23. April 2011, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Ich lade euch ein, mit dem Herzen und mit Freude zu beten.

Verherrlicht Gott durch den Lobgesang der Liebe, damit die Liebe Gottes in euch von Tag zu Tag bis hin zur Vollkommenheit wachsen kann. In dieser Weise, liebe Jugendliche, kann Gott euer Leben formen, und ihr werdet auf dem Weg der Liebe mit Jesus Christus wachsen.

Liebe Jugendliche betet. Ich bin eure Mutter, die Mutter Jesu, die missionarische Mutter Gottes in der Mission für die Jugend. Ich bin mit euch und halte jeden Tag Fürsprache bei Gott für euch.

Liebe Jugendliche, betet, ohne den Glauben kann der Missionar nicht wirken, existiert er nicht. Und wenn er existiert, ist er nicht der wahre Missionar Jesus Christi. Der Missionar ist ausdrücklich der Mann des Glaubens.

Liebe Jugendliche, die Mission der Kirche besteht ganz darin, die Menschen zur Erkenntnis Jesu Christi und seines Gesetzes zu führen.

Für jeden Missionar darf der Glaube an Christus nicht von seiner Treue zu Seiner Kirche getrennt werden.

Liebe Jugendliche betet. Ich bin die Schmerzensmutter. Die Mutter des priesterlichen Jesus. Ich befinde mich neben meinem Sohn, in dem Augenblick in dem er unter der Last des Kreuzes zum Kalvarium emporschreitet. Die Füße hinterlassen auf dem Boden Blutspuren, der Körper ist von der schrecklichen Geißelung zerrissen und zerquetscht. Vom Haupt fließen Blutströme herab, die aus den offenen Wunden hervorquellen, die die Dornenkrone geöffnet hat.

Ich stehe unter dem Kreuz und erlebe zusammen mit Meinem Sohn die langen und schrecklichen Stunden der Passion. Sein Körper wurde ins Grab gelegt in Erwartung seiner Auferstehung.

Liebe Jugendliche, betet mit Freude. Es ist der Samstag der großen Ruhe. Es ist der Samstag der großen Stille. Es ist der Samstag meiner großen Schmerzen. Es ist der Tag, der den Verlauf der Zeit zwischen dem Tod und der Auferstehung Jesu kennzeichnet. Es ist der Tag des Durchgangs für alle; vom Tod zum Leben; von der Passion zur Verherrlichung. Durch das Erleben eures Osterfestes jeden Tag mit mir, Schmerzensmutter der Passion und frohe Mutter der Auferstehung.

Betet, betet, betet.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes.

Ich lade euch zu meinem nächsten Ruf am 22. Oktober 2011 um 16.00 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Mutter Gottes war ganz in Rosa gekleidet und war von 7 Engeln begleitet.

---

## 4. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 22. Oktober 2011, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche! Betet, ich bin eure Mutter, die Mutter Jesu, Missionarin in der Mission für die Jugend.

Betet mit dem Herzen und gebt euch selbst im Gebet Gott hin.

Liebe Jugendliche! Ich bin immer mit euch, habt keine Angst in den Prüfungen, denn Gott wacht immer über euch.

Liebe Jugendliche! Ich habe mich euch geschenkt und bin eurem Herzen nahe.

Betet, liebe Jugendliche, für jeden Apostel und für jede missionarische Institution, denn die Mission meines Sohnes Jesus Christus und der Kirche steht über jedem besonderen Charisma. Diese universalistische und kirchliche Sicht hilft, alle Charismen und alle missionarischen Institutionen noch genauer zu beurteilen.

Liebe Jugendliche! Betet, meine Mission ist die des Gebetes, des Glaubens und der Nächstenliebe!

Habt keine Angst, liebe Jugendliche; Jesus ist euer Retter.

Mein Jesus wird geboren, um alle Menschen von ihren Sünden zu erlösen. In dieser Weise kommt in so viel Dunkelheit ein Licht hervor und dieses Kind kommt, um die Welt zu erlösen.

Betet! Die Eucharistie ist das Herz der Kirche, ist das Herz der Gläubigen.

Liebe Jugendliche! Betet, nehmt an der Heilige Messe teil, betet den Rosenkranz, lebt und verbreitet das Evangelium Meines Sohnes Jesus. Betet, helft den Stellvertreter Christi zu verteidigen, den Papst, die Bischöfe, die Priester und die Ordensleute. Seid arm, seid klein, seid demütig, seid meine kleinen Söhne, die eine Krone der Liebe um Mein unbeflecktes Herz bilden.



Liebe Jugendliche! Betet mit dem Herzen, meine Mission ist für alle Berufungen, mit besonderer Aufmerksamkeit für das Priestertum und für das geweihte und nicht geweihte Leben.

Betet, dass der Geist Gottes vom Himmel herabkomme, auf diese Quelle von lebendigem Wasser. Jesus kennt unsere Herzen. Jesus ist euer Friede. Jesus ist das Leben ohne Ende, ist das Brot vom Himmel, Nahrung für das Leben, lebendiges Wasser.

Ich segne diese Quelle, lebendiges Wasser voll Licht. Badet in diesem Wasser; wer Durst hat, trinke von diesem Wasser, das euren Geist erfüllt. Es schenkt uns alle Gnaden für Geist, Körper, Gebet. Gnaden, die vom Himmel kommen, von Jesus und von Mir, der Unbefleckten Mutter.

Badet euch, wascht euch mit diesem geweihten Wasser.

Betet, betet, betet.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 21. April 2012, um 16.00 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war weiß gekleidet mit einem himmelblauen Mantel und war von 14 Engeln, vom Hl. Pio, vom Seligen Papst Wojtyla, von Papst Johannes, vom Hl. Franziskus, von der Hl. Rita und von anderen Heiligen, die ich nicht kenne, begleitet.

---

## 5. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 21. April 2012, 16.00 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet mit dem Herzen. Habt keine Angst, schaut auf Jesus, der mit der Macht seiner Gottheit vom Tod aufersteht und mit seinem verklärten Leib, der heller als die Sonne ist, siegreich aus dem Grab heraussteigt. Der auferstandene Christus, der unter euch lebt, ist der Grund eurer Freude, eures Vertrauens, eurer Hoffnung.

Betet, liebe Jugendliche, Christus ist der Missionar des Vaters, Missionar der Kirche. Der Missionar ist der von Gott auserwählte Mensch, um auf Erden das Leben, das Werk, die Passion Jesu Christi, fortzusetzen. Betet ohne Unterlass das heiligste Sakrament an.

Nehmt an der Heiligen Messe teil. Die Heilige Messe ist euer Leben. Betet, damit euch der Heilige Geist inspiriere.

Ich lade euch ein, liebe Jugendliche, jeden Tag in euren Häusern die Bibel zu lesen. Ihr betet und Gott wird euch die Gnaden gewähren, die ihr sucht. Folgt mir, meine Kinder, auf dem Weg, auf dem ich euch vorausgegangen bin, es ist der Weg der Umkehr und der Buße. Betet und glaubt an das Evangelium Jesu Christi.

Betet, liebe Jugendliche, mit dem Herzen den Hl. Rosenkranz. Der Rosenkranz bringt euch den Frieden. Der Friede kann als Geschenk Gottes zu euch kommen. Jesus liebt euch. Sein Herz ist ein Feuerherd brennender Liebe zu euch. Ihr seid die Tröster des Herzens Jesu.

Liebe Jugendliche, betet mit Wahrheit. Die Eucharistie ist die Quelle und der Höhepunkt des Lebens und der Mission der Kirche. Die Eucharistie ist das Sakrament, das unter den Gestalten des Brotes und des Weines in realer Weise den Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus enthält.

Betet, liebe Jugendliche, die Hl. Messe ist dasselbe Opfer wie auf dem Kalvaria. In der Hl. Messe wird Christus durch den Priester auf dem Altar geopfert, als Erinnerung und Erneuerung des Kalvarienopfers.

Liebe Jugendliche, wascht euch an der Quelle des lebendigen Wassers, das aus dem durchbohrten Herzen Meines Sohnes Jesus hervorquillt und das euch die Kirche heute noch durch ihre Sakramente schenkt, vor allem durch jenes der Versöhnung. Im eigenen Leben die Heilige Messe leben.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen.

Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 27. Oktober 2012 um 16.30 ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war ganz in Rosa gekleidet und war von 12 Engeln begleitet. Außerdem waren auch der Hl. Pater Pio, der Selige Papst Wojtyla, der Hl. Franziskus, die Hl. Rita und einige Heilige, die in Österreich verehrt werden, anwesend.

## 6. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 27. Oktober 2012, 16.15 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet mit Glauben. Jesus ist lebendig in eurer Mitte, eure Freude möge groß sein. Jesus Christus, Missionar der Kirche. Jesus liebt euch. Jesus ist euer Friede. Jesus ist nur Friede. Der eucharistische Jesus ist lebendiges Brot, das vom Himmel herabgestiegen ist; die Nahrung, die man isst, um nicht Hunger zu haben; das Wasser, das man trinkt, um nicht Durst zu haben.

Liebe Jugendliche, betet mit der Wahrheit,  
ohne das Gebet wäre weder die Ausdauer in der missionarischen Berufung, noch die Hingabe an die Mission möglich.  
Der Missionar kann nicht Christus in glaubwürdiger Weise verkünden, wenn er nicht ein Kontemplativer ist.

Liebe Jugendliche, der Missionar verlängert und ergänzt dieselbe Mission Jesu; der Missionar ist der von Gott erwählte Mensch, um auf Erden das Leben, das Werk, die Passion Jesu Christi fortzusetzen. Habt Mut, meine auserwählten Kinder, Jesus ist immer an eurer Seite. Jesus ist in der Eucharistie gegenwärtig. Seid Flamme der Anbetung und der Sühne für Jesus, der in der Eucharistie gegenwärtig ist. Feiert mit Liebe und mit inniger Anteilnahme des Lebens die Heilige Messe. Haltet oft Stunden der eucharistischen Anbetung und bringt alle Seelen zum Herzen Jesu, der die Quelle der Gnade und der göttlichen Barmherzigkeit ist.

Auserwählte Kinder, seid im Gebet vereint. Seid in der Geschwisterlichkeit vereint. Seid Apostel und breitet überall das einzige Licht Christi aus.

Verkündet mutig und ohne Angst die Wahrheit des Evangeliums, die der Papst und das Lehramt der Kirche immer noch allen anbieten, damit sie glauben können. Öffnet die Tore für Jesus Christus. Liebt die Heiligste Dreifaltigkeit mit dem Herzen Meines Sohnes Jesus und unter euch. Liebt einander wie er euch geliebt hat.

Ich liebe euch mit meinem mütterlichen Segen.  
Wascht euch, trinkt an der Quelle des lebendigen Wassers.

Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 27. April 2013 um 16.00 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war mit einem weißen Kleid gekleidet, mit einem blauen Mantel und war von 16 Engeln und vom Hl. Josef begleitet.

---

## 7. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 27. April 2013, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet! Ich bin eure himmlische Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugend.

Liebe Jugendliche, die Missionare sind all jene, welche sich der Mission (bzw. dem Auftrag, der Sendung) der Kirche weihen. Die Adressaten (jene, an die der Aufruf, Missionare zu sein, ergeht) sind die Priester, aber nicht nur sie, denn der missionarische Geist bringt das ganze Volk Gottes zum Einsatz. Der Missionar ist der Mensch, der von Gott dazu erwählt ist, auf der Erde das Leben, das Werk und das Leiden von Jesus Christus fortzusetzen.

Ich lade euch ein, liebe Jugendliche, für den Frieden vor dem Kreuz zu beten.

Liebe Jugendliche, betet mit dem Herzen. Gott, der unendlich vollkommen und glücklich in Sich Selbst ist, hat durch einen Plan reiner Güte den Menschen aus freien Stücken erschaffen, um ihn an Seinem glückseligen Leben teilhaben zu lassen. Gott hat sich voll und ganz offenbart, indem er Seinen eigenen Sohn gesandt hat, in welchem er Seinen Bund für immer geschlossen hat.

Gott ist der Verfasser der Heiligen Schrift. Die Heilige Schrift ruft zum Glaubensgehorsam auf, dieser Antwort des Menschen an den offenbarenden Gott. Jesus Christus wurde durch das Wirken des Heiligen Geistes empfangen. Das Wort ist Fleisch geworden, um uns zu erlösen dadurch, dass es uns mit Gott versöhnt hat. Es ist Gott, der uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat, als Sühnopfer für unsere Sünden.

Jesus wurde in der Demut eines Stalles in einer armen Familie geboren, einfache Hirten (sinngemäß: nahmen teil an diesem Geschehen). In dieser Armut zeigt sich die Herrlichkeit des Himmels.

Liebe Jugendliche, der Beginn des öffentlichen Lebens Jesu ist seine Taufe durch Johannes im Jordan. Jesus nimmt die Taufe seines blutigen Todes vorweg. Jesus Christus litt unter Pontius Pilatus, wurde gekreuzigt, starb und wurde begraben. Durch seinen Tod hat er den Tod besiegt, den Toten hat er das Leben gegeben.

Liebe Jugendliche, öffnet eure Herzen für Jesus Christus. Christus ist auferstanden. Christus ist Herr des ewigen Lebens. Christus ist auch das Haupt der Kirche, welche sein Leib ist. Die Kirche ist Volk Gottes. Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen (= einzigen) Sohn gab. Die Liebe Gottes ist ewig. Der gekreuzigte Christus ist folglich Gottes Kraft und Gottes Weisheit (göttliche Kraft und göttliche Weisheit): Jesus, dem die Kleinen, die Armen, die Kranken und die Sünder gefolgt waren, ist auferstanden. Jesus, Der von seinen Jüngern verlassen worden war, verleugnet, verraten und (der) gekreuzigt (worden war), ist auferstanden!

Wascht euch an der Quelle des lebendigen Wassers, welches  
herausprudelt aus dem durchbohrten Herzen meines Sohnes Jesus.  
Die Heilige Messe zu leben, ist euer Leben.

Ich segne euch mit meiner mütterlichen Liebe (wörtlich: mit meiner  
Liebe einer Mama). Jesus ist auferstanden. Halleluja!  
Betet, betet, betet!

Ich lade euch ein zum nächsten Ruf am 26. Oktober 2013 um 16.30 Uhr.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war mit weißem Kleid und blauem Mantel gekleidet  
und war begleitet von 12 Engeln, außerdem vom Hl. Josef, vom Hl.  
Pio, dem Seligen Papst Wojtyla, dem Hl. Franziskus, der Hl. Rita  
und anderen Heiligen.

---

## 8. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 26. Oktober 2013, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten  
Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet mit Freude. Ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, Missionarin  
in der Mission für die Jugend. Der Missionar ist die schönste und  
erhabenste Personifizierung des idealen Lebens. Er hat im Geist Jesus  
Christus betrachtet, der den Aposteln die Welt übergibt, damit sie sie  
für das Evangelium erobern, und ist einzig mit dem Kreuz Christi  
bewaffnet.

Liebe Jugendliche, betet für die Priester;  
der Priester ist die Verlängerung Jesu, Priester, König und Prophet.  
Der Priester ist mit Jesus im Geist konfiguriert, aber er ist gerufen,  
ihm gleich zu werden indem er in seiner Nachfolge lebt.

Betet für die verehrungswürdigen Brüder Kardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensleute und für alle Mitglieder des Volkes Gottes.

Liebe Jugendliche, betet mit Liebe. Befolgt und nehmt am Gesetz Gottes Anteil. Die Liebe Gottes ist in euren Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist. Jesus liebt euch. Sein Herz ist ein Herd der Liebe zu euch. Seid Tröster des Herzens Jesu.

Betet, liebe Jugendliche, nehmt an der Heiligen Messe teil. Die Heilige Messe ist das tägliche Opfer, die reine Opfergabe, die dem Herrn dargebracht wird. Das Messopfer erneuert jenes, das Jesus am Kalvarium vollbracht hat. Es ist nötig, liebe Jugendliche, zu wachen, zu beten und in fester Weise dem authentischen Lehramt treu zu bleiben.

Betet, Gott transzendiert (übersteigt) jedes Geschöpf. Der Mensch ist erschaffen, um in Gemeinschaft mit Gott zu leben. Glaubt an Jesus Christus, denn er ist selbst Gott, das Fleisch gewordene Wort.

Liebe Jugendliche, betet ohne Unterlass das Allerheiligste Sakrament des Altares an. Betet für die Bekehrung der Sünder. Ich lade euch alle ein, euch mit Gott zu versöhnen. Betet! Das Blut und das Wasser, die aus der durchbohrten Seite Christi geflossen sind, sind Zeichen der Taufe und der Eucharistie, Sakramente des neuen Lebens... Die Taufe ist ein Bad von Wasser in dem uns die Taufe zu Gliedern des Leibes Christi macht. Wascht euch, trinkt aus der Quelle des lebendigen Wassers.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen.

Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 26. April 2014 um 16.30 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!



Die Madonna war ganz in Himmelblau gekleidet und von 7 Engeln umgeben. Außerdem vom Hl. Josef, vom Hl. Pio, vom Seligen Papst Wojtyla, vom Hl. Franziskus, von der Hl. Rita und von anderen Heiligen, die ich nicht kenne.

---

## 9. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 26. April 2014, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Jugendliche!

Betet mit dem Herzen. Heute lade Ich euch ein, Gott zu loben, auf dass der Name Gottes heilig sei in eurem Herzen und in eurem Leben. Betet, meine Kinder, ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugendlichen.

Sehet, liebe Jugendliche, - das missionarische Leben: es heißt durchsichtig für Christus zu sein, im engsten Verhältnis mit ihm zu stehen. Der Missionar ist also aus sich selbst nichts, außer er steht in der Person Christi. Das missionarische Leben ist schön und erfreulich, da es mit der Person Christi vereint ist: - um uns allen zusammen Jesus Christus zu geben. Jesus Christus ist für uns alles und Jesus ist in der Heiligen Eucharistie.

Betet, meine Kinder, freuet euch mit mir, erfreute Mutter über die Auferstehung. Heute erneuert sich im auferstandenen Christus diese wunderbare Rückkehr der ganzen Menschheit in die Arme ihres himmlischen Vaters.

Jesus hat sich freiwillig als Opfer (der Ausatmung) hingegeben, damit die barmherzige Liebe des Vaters in der Kommunion des Lebens diese gesamte Menschheit aufnehmen kann, welche schon erlöst und gerettet ist.

Heutzutage wird die gesamte Schöpfung mit neuen Vermischungen des Lebens vermischt. Es jubelt in größter Freude die ganze Menschheit, da im gekreuzigten Christus, gestorben und auferstanden - sie den Triumph der göttlichen Barmherzigkeit betrachtet. Christus, der siegreich aus dem Grabe tritt, zeichnet eine Spur des Lichtes der gesamten Menschheit, damit sie auf das große Geschenk, das sie von ihm erhalten hat, antworten kann. Nun ist die Liebe gerufen um über den Egoismus, über den Hass, über die Gewalt und über Kriege zu siegen, über das Unverständnis und über alle Zerwürfnisse. Betet, meine Kinder, Christus ist erstanden und er hat sich als erster seiner Mutter gezeigt.

Liebe Kinder, ich bin Zeuge der Auferstehung. In diesen Zeiten, in welchen der geschichtliche Fakt seiner Auferstehung geleugnet oder bezweifelt wird, übertrage ich euch, meine bevorzugten Kinder, mit Liebe und Licht, mit Mut und Wahrhaftigkeit die frohe Botschaft des Auferstandenen Christus zu bezeugen. Wenn Christus nicht auferstanden wäre, wäre euer Glaube nutzlos. Wenn Christus nicht auferstanden wäre, wäre die Verkündigung seines Evangeliums ohne Sinn, wenn Christus nicht auferstanden wäre, gäbe es keinen Grund noch an die Wahrheit und sein Wort zu glauben. Christus ist auferstanden, da er es vorhergesagt hatte. Christus ist erstanden, weil er Gott ist. Nehmet und trinket am Brunnen des Wassers des Lebens.

Betet, betet, betet.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen und dem Segen des auferstandenen Jesus.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 25. Oktober 2014 um 16.30 ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war in weiß gekleidet und von zwölf Engeln begleitet.

---

## 10. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 25. Oktober 2014, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Meine Kinder!

Betet mit dem Herzen. Glauben an den einen Gott, glauben an Jesus Christus den Sohn Gottes, glauben an den Heiligen Geist. Meine Kinder, der Glaube ist eine Gnade, ein Geschenk von Gott, der Glaube ist ein menschlicher Akt, der Glaube ist Intelligenz, die Freiheit des Glaubens, die Notwendigkeit des Glaubens, die Beharrlichkeit im Glauben, der Glaube als Beginn des ewigen Lebens.

Betet, meine Kinder, ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, die „Missionarin in der Mission für die Jugend.“

Betet, die Freude und das Glück des Missionars entspringt im Finden des Sinnes des Kreuzes in den täglichen Opfern. Der Missionar, welcher wirklich ein Mann des Gebetes ist, nur der kann vor den Menschen als Botschafter Gottes auftreten. Die heiligen Priester bringen Früchte in die Seelen, weil sie sich dem Gebet hingeben, und ihr Wort bringt Frucht, die Tugend des Wortes Gottes und man erhält den Heiligen Geist. Die Mission Christi und des Heiligen Geistes erfüllt sich in der Kirche, dem Leibe Christi und Tempel des Heiligen Geistes. Die Kirche hält das Mysterium Christi gegenwärtig, vor allem in der Heiligen Eucharistie.

Jesus sagte, meine Kinder, betet mit Freude: „Das ist mein Leib, welcher für euch hingegeben wird“ und „dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute, welcher für euch hingegeben wird.“ In der Eucharistie schenkt Christus den selben Leib hin, welchen er auf dem Kreuz hingab, das gleiche Blut, welches er für viele vergossen hat, zur Vergebung der Sünden. Meine Kinder, die Sehnsucht nach Gott ist in das Herz eines jeden Menschen geschrieben. Gott schuf aus einem einzigen Menschen alle Nationen, damit sie auf dem Gesichte der Erde wohnen mögen.

Liebe Kinder, betet mit Wahrhaftigkeit. Die priesterliche Berufung ist ein Mysterium. Ein herrlicher Tausch zwischen Gott und den Menschen. Jesus hat den Priester in die heiligste Verbindung der Geschichte zwischen Gott und den Menschen hineingenommen, ein Akt, der für Gott ganz würdig ist. Meine Kinder, Jesus ist Liebe. Er ist der König des Universums. Und mit ihm leben wir im Zentrum des Herzens Gottes. Das Herz Jesu ist ein eucharistisches Herz. Jesus ist der Mann Gottes. Als Gott, Wort Gottes, Sohn Gottes, zweite Person der Heiligen Dreifaltigkeit.

Meine Kinder, ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen. Meine Kinder, nehmt, trinkt an der Quelle des lebendigen Wassers.

Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 25. April 2015 um 16.30 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Mutter Gottes war ganz in Rosa gekleidet und von 12 Engeln begleitet.

### **Zusatzbotschaft vom 25. Oktober 2014**

Die Mutter Gottes schenkt viele Gnaden in euer Herz. Sie ladet uns alle zur Heiligen Messe ein. Sie ladet uns ein, den Priestern zu folgen, die Diener Gottes sind. In ihnen wird Christus gegenwärtig durch sie in der Eucharistie. Christus ist in uns, in jedem von uns, weil er uns liebt. Er lässt uns niemals alleine. Die Mutter Gottes umarmt euch alle und gibt jedem einen Kuss. Bringt diesen Kuss zu euren Familien, sodass das Licht Gottes in jeder eurer Familien geboren wird. Die Mutter Gottes hat eure Lieben hier hergebracht, die im Paradies sind. Sie haben euch alle, die ihr jemanden von euren Lieben verloren habt, umarmt. Deshalb dürfen wir nie unseren Glauben verlieren und immer sollen wir zusammen sein mit Jesus, mit Maria, dem Heiligen Josef und allen Heiligen, mit dem Papst, allen Bischöfen, Priestern und Gottgeweihten.

Jetzt beten wir ein Gebet für den Papst!

Gegrüßet seist du Maria, ...

Ein Gebet für alle Bischöfe in Österreich und für alle Bischöfe der ganzen Welt.

Gegrüßet seist du Maria, ...

Wir sollen viel beten für unsere Priester, dass sie ihre Gemeinden auf dem Weg Gottes voranbringen.

Gegrüßet seist du Maria, ...

Ein Gebet für die ganze Welt, dass der Friede gemäß dem Wunsch Gottes kommen möge.

Gegrüßet seist du Maria, ...

Ein Gebet für alle Kranken, die uns alle so sehr brauchen und die so sehr den großen Glauben des Herrn brauchen.

Gegrüßet seist du Maria, ...

Die Mutter Gottes hat soeben gesagt: Ich habe große Freude mit euch, ihr seid brav, ihr seid herrlich, ihr seid Engel des Herrn. Betet auch für die, die euch verlassen haben.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen. 3 mal

Wir bitten jetzt die Mutter Gottes, dass sie uns schenkt, dass wir jeden Tag für den Frieden beten, der so dringend notwendig ist für die Welt.

Gegrüßet seist du Maria,...

Die Mutter Gottes ist noch immer hier mit uns und auch der Heilige Josef und Jesus ist gekommen als kleines Kind und hat alle Kinder umarmt und hat gewollt, dass ich hier unter den Kindern sei. Und so habe ich von ganzem Herzen alle hier anwesenden Kinder und alle Kinder der Welt umarmt und gesegnet. Ich bin gegenwärtig unter euch und gebe allen einen Kuss, weil ich euch liebe. Die Mutter Gottes mit dem Heiligen Josef segnet euch von ganzem Herzen. Als Mutter, als Schwester Jesu und Priester und des Heiligen Josef. Der Heilige Josef betet für die ganze Welt, damit niemand ohne Arbeit bleibe.

Jesus und Maria segnen euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit. Amen

Ich liebe euch alle. Jeden einzelnen.

## Einleitung zur Botschaft vom 25. April 2015

Gelobt sei Jesus Christus! Jesus ist mit uns hier. Maria, die Mutter Jesu und unsere Mutter ist hier mit uns. Sie umarmt uns alle. Sie streichelt uns wie sie ihren Sohn gestreichelt hat. Die Mutter Gottes sagt: Lebt in Frieden, in Liebe, so wie mein Sohn euch immer geliebt hat. Bringen wir der ganzen Welt den Frieden. Deshalb liebe ich euch. Ihr sollt alle wie eine einzige Familie in der ganzen Welt leben. Der Friede ist das wahre Herz der Mutter Gottes. Deshalb kommt sie hierher, um immer mit uns zu sein, damit wir alle in Frieden sind. Es soll genug sein mit all diesen Kriegen. Es soll genug sein, dass sich Brüder und Schwestern gegenseitig ermorden, das ist sinnlos, nur weil der Mensch schuld ist. Der Mensch sucht nicht den Frieden. Der Mensch ist nicht fähig, diesen Frieden zu leben und hat nur persönliches Interesse. So gibt es die Armen und die Reichen. So müssen wir uns gegenseitig helfen und lieben. Die Mutter Gottes kommt eigens hierher, um den Frieden zu bringen. Sie liebt Österreich, sie liebt euch alle, die ihr hier gegenwärtig seid, alle Bischöfe, alle Priester, alle Ordensleute, uns alle, alle Österreicher. Jetzt beten wir für alle Priester. Betet für alle eure Bischöfe. Füllt die Kirchen. Die Mutter Gottes wünscht, dass alle diese Erscheinungen in die Kirchen, in das Haus Mariens, kommen. Maria wünscht sehr, dass sich die Erscheinungen in den Kirchen ereignen, weil die Kirche das Haus Mariens und Jesu ist, unser Haus. Es ist so, als ob ein Sohn die Mutter aus dem Haus fortschickt. Die Mutter Gottes sagt: Danken wir dem Bürgermeister, der hier anwesend ist, und seinem Gemeinderat, welcher Jesus und der Mutter Gottes Platz gewährt. Die Mutter Gottes liebt die ganze Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister als Vorsteher. Sie liebt alle anwesenden und nicht anwesenden Kinder. Die Mutter Gottes gibt jedem von euch einen Kuss. Sie sagt, dass auch ihr Großen wie Kinder bleiben sollt. Die Mutter Gottes sieht uns alle wie junge Kinder, die sich ehrlich und aufrichtig benehmen und jeden Tag beten. In dieser Weise geben wir die Freude Jesu und Mariens weiter. Die Mutter Gottes dankt allen Sicherheitskräften, sie dankt euch, die ihr hier anwesend seid. Eigentlich sollen wir der Mutter

Gottes danken, die gekommen ist, um uns zu besuchen. Ein Gebet für den Papst, der sich in Gefahr befindet. Gegrüßet seist du Maria... Ein Gebet für alle Geweihten und nicht Geweihten, die hier gegenwärtig und nicht gegenwärtig sind. Ein Gebet für alle Kranken. Gegrüßet seist du Maria... Die Mutter Gottes besucht alle Kranken, die nicht hierher kommen konnten, zu Hause und im Krankenhaus, und sie verehrt sie wie sie ihren Sohn Jesus verehrt. Ein Gebet für uns alle hier Anwesenden, denen die Mutter Gottes schon gedankt hat. Gegrüßet seist du Maria... Ein Gebet für alle, die uns verlassen haben, die im Paradies sind. Die Mutter Gottes ist mit allen lieben Verstorbenen, die im Himmel sind, gekommen. Sie sind hierhergekommen, um uns alle zu umarmen. Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen...

---

## 11. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 25. April 2015, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Betet meine Kinder! Ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugend.

Liebe Kinder!

Gott ist Licht. Das Licht muss Licht für alle sein. Ihr seid das neue Licht der Welt. Jesus wählt euch, um sein Reich zu errichten. Das Evangelium sei eure Führung. Liebt euch mit all euren Kräften. Betet immer für die Jugendlichen und für jene, die auf dem Weg sind, Dienst in der Kirche zu tun. Liebe Kinder, von euch wird es abhängen, von euch, die ihr mir zuhört, das gute Ergebnis der Mission, die ich euch anvertraue. Ihr werdet die Wahrheit mit dem Evangelium in der Hand der Welt bekannt machen. Macht, dass die Kirchen sich wieder füllen, meine Kinder, hier, genau hier an diesem Platz komme ich euch täglich besuchen. Wer mir zuhört, wird das Licht finden.

Liebe Kinder, wenn Jesus in euch lebt, dankt ihm. Mit seiner Gnade wird er euch fähig machen, seine Arbeiter der Rettung zu sein. Meine Kinder, ich vertraue euch die Jugend an: gehet ihnen nach, bringt sie zu Jesus, lehrt sie beten. Gott sei gelobt, meine Kinder, nur euer großer Glaube wird euch zu Gott bringen. Mit dem Glauben lebt man. Lebt jeden Tag ein neues Leben - im Leben des Lichtes, des Friedens, habt Kraft, Mut. Vertraut auf Jesus, er liebt euch, liebt auch ihr ihn.

Liebe Kinder, betet, lebt in Buße diese Zeit. Löscht durch euer Gebet jede Beleidigung, die Gott zugefügt wird, aus. Nehmt auf euch seine Leiden. Umarmt das Kreuz. Erhebt das Kreuz, eure Rettung ist nur durch das Kreuz gewährt. Jesus liebt euch, er erwartet eure Liebe. Seid großzügig, der Vater wird euch für eure Werke belohnen. Liebe Kinder, ich danke euch für alles, was ihr zu tun begonnen habt, für die Jugendlichen. Lehrt sie täglich den heiligen Rosenkranz zu beten. Seid auch ihr meine Kinder, immer mit reinem Herzen. Wisset immer allen zu verzeihen und euch wird verziehen werden. Betet, meine Kinder, Jesus erwartet euch und ihr könnt ihm nur durch das Kreuz und das Gebet begegnen; in der Armut und in der Demut eures Herzens. Er, Jesus, will euch seinen Frieden und seine Freude schenken. Jesus will eine Kirche arm an Dingen - aber reich an Glauben, haben.

Liebe Kinder, habt keine Angst ich bin immer bei euch. Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen des Friedens, der Liebe in meinem Herzen und im Herzen meines Sohnes, des auferstandenen Jesus. Nehmt, trinkt am Brunnen des lebendigen Wassers.

Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 24. Oktober 2015 um 16.30 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war ganz weiß gekleidet und sie war von zehn Engeln begleitet.



## **Zusatzbotschaft vom 25. April 2015**

Die Mutter Gottes dankt euch allen, die ihr hier seid. Die Mutter Gottes kommt jeden Tag auf diesen Platz, wenn ihr hierher zum Gebet kommen wollt. Sie erwartet euch und sie erwartet, dass ihr sie zärtlich behandelt. Ihr könnt gelassen sein: nicht nur die Mutter Gottes ist da, sondern auch Jesus mit ihr. Er schenkt euch, die ihr hier seid, und euren Familien viele Gnaden. Und wenn ihr hier seid, sollt ihr für eure Bischöfe und Priester beten und für alle eure Kranken.

Gelobt sei Jesus Christus und danke für alles.

---

### 12. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 24. Oktober 2015, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten  
Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Kinder, betet mit Liebe! Ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugend.

Liebe junge Leute, eure missionarische Spiritualität ist ein Leben nach dem Geist. Eine solche Spiritualität äußert sich vor allem in einem Leben in voller Verfügbarkeit gegenüber dem Geist; sie verpflichtet, sich innerlich vom Geist formen zu lassen, um Christus immer ähnlich zu werden. Der Missionar ist der Mensch der Seligpreisungen, er muss ein Mensch sein, der in Christus die wahre Hoffnung gefunden hat. Das missionarische Leben ist durch die Armut gekennzeichnet, denn das Evangelium verkündet man besser durch die Tugend und den Eifer. Das missionarische Leben ist Leben des Gehorsams in der Nachahmung Christi als Erlöser. Christus hat die Menschheit durch seinen Gehorsam an den Heilswillen des Vaters erlöst. Wer missionarischen Geist hat, spürt die Leidenschaft Christi für die Seelen und liebt die Kirche wie Christus.

Liebe junge Leute, für jeden Missionar kann die Treue zu Christus nicht von der Treue zu seiner Kirche getrennt werden. Das Leben des Missionars ist in enger Beziehung mit Gott zu verstehen, in besonderer Weise durch die Intimität mit Christus. Die Mission ist nur möglich, wenn der Geist des Gebetes vorhanden ist. Betet, meine lieben Kinder! Es ist das Gebet, das sich am Wort Gottes inspiriert, an der Liturgie, die in der Eucharistie ihren Mittelpunkt hat, und auch mit der Marianischen Ausrichtung des Abendmahlsaales. Es unterstreicht in besonderer Weise die Beziehung mit Christus in der Eucharistie: macht aus der Heiligen Messe euren Himmel. Der heilige Tabernakel sei euer Magnet und ziehe euch unwiderstehlich an. In der Einsamkeit, meine Kinder, findet man die geheimnisvolle Gegenwart des Herrn, wenn man imstande ist, sich in die geistige Einsamkeit des Herzens Jesu zurückzuziehen. Das Gebet ist nicht schwer, wenn man von der eigenen Armut ausgeht wo sich die Güte Gottes reflektiert und wo Christus seine Freunde erwartet. Es ist das Gebet, das im Geiste der Demut und im Geiste der kindlichen, vertrauensvollen Hingabe verrichtet wird.

Meine Kinder betet mit Freude! Die Eucharistie ist die Quelle des Lebens, des ewigen Lebens. Die Eucharistie ist die Speise der Engel, das Brot der Starken, das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Die Eucharistie ist die größte Gabe, die Christus angeboten hat und fortwährend der Kirche anbietet.

Meine Kinder, die Heilige Messe ist das Gedenken an die Auferstehung Jesu, das Gedenken an die Erlösung und an sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen des Friedens und der Liebe. Nehmt, trinkt aus der Quelle des lebendigen Wassers.

Betet, betet, betet!

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 23. April 2016 um 16.30 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Mutter Gottes war mit einem weißen Kleid und einem himmelblauen Mantel bekleidet und war von 10 Engeln begleitet.

## Zusatzbotschaft vom 24. Oktober 2015

Jesus und Maria umarmen euch, alle Österreicher.

Wenn wir uns begegnen, sagt Maria: Schaut euch in die Augen, umarmt und grüßt euch und lebt in Freude.

Wir beten für alle Politiker und für alle, die Verantwortung haben, uns und alle Menschen auf der Erde zu regieren. Ich liebe euch alle persönlich. Danke für alles.

Ihr habt das Wort Jesu und Mariens gehört.

Danke allen.

---

### 13. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“

Gegeben am 23. April 2016, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Kinder, betet mit Freude. Ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugend. Ich bin auf Erden erschienen, um euch den Weg zu zeigen, auf den ihr in diesen schwierigen Augenblicken gehen sollt. Es ist mein gleicher Weg: jener der Reinheit, der Gnade, des Gebetes, der Buße, des Friedens.

Meine Kinder, liebt euch gegenseitig, wie euch Jesus geliebt hat. Darum hat Jesus gewollt, dass seine Kirche Eine sei, um aus ihr das Sakrament der Liebe Gottes zu den Menschen zu machen. Betet mit dem Herzen, meine Kinder. Ich will, dass ihr mit Vertrauen erfüllt seid, mit Hingabe; ohne weltliche Sorgen. Ich will, dass ihr eure Sinne im Zaum haltet. Seid beharrlich im Gebet und vereint um Jesus in der Eucharistie.

Ich will euch immer rein haben; so könnt ihr mich endlich sehen, ihr werdet mich mit den Augen der Seele sehen. Bleibt in meinem Unbefleckten Herzen, nehmt eure Kleinheit in Demut und mit Sanftmut an. Sagt zum Herrn: ich bin dein kleines Kind. Dann liebt.

Ihr könnt mehr lieben, wenn ihr wirklich die Geringsten seid. Liebt immer. Jesus und ich wollen von euch nur Liebe.

Meine Kinder, habt nie Angst: Antwortet mir alle mit Ja. Seit Jahren berühre ich euch Tag für Tag. Seit Jahren zeige ich euch den Weg. Euer ganzes Leben war mein Aufruf zur Liebe. Meine geliebten Kinder, wenn ihr die Hl. Messe feiert, bringt ihr auch meinen Sohn auf die Welt, Jesus wird wirklich gegenwärtig in der konsekrierten Hostie durch das Wort der Priester. Wenn ihr nicht wäret, könnte sich mein Sohn niemals im Sakrament der Eucharistie vergegenwärtigen. In der Eucharistie ist Jesus wirklich gegenwärtig mit seinem Blut, mit seiner Seele, mit seiner Gottheit. Kehrt zu eurem Gott zurück, der euch mit der Barmherzigkeit und der Liebe eines Vaters erwartet. Verbreitet überall mit Kraft und Mut das Licht der Wahrheit, das Licht der Gnade, das Licht der Heiligkeit. Kinder, diese ist eine Zeit des Leidens für die Kirche, weil die Untreue an der Tagesordnung ist. Und der Kompromiss mit dem Geist der Welt ist imstande gewesen, auch einige von denen zu verführen, die große Verantwortung haben. Nach dem großen Leiden wird sie endlich für die Wiedergeburt bereit sein: die neue Kirche aus Licht. Jesus hat schon sein barmherziges Werk der Erneuerung mit der Kirche, seiner Braut, begonnen. Der Mensch muss es in Demut, durch einen Akt reinen Glaubens und festen Vertrauens auf Gott annehmen und es an die Menschen aller Zeiten offenbaren und anbieten, durch das Lehramt der Kirche.

Ich segne euch mit meinem Unbefleckten Herzen. Betet, betet, betet.

Ich lade euch zum nächsten Ruf am 29. Oktober 2016 um 16.30 Uhr ein.

Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war in weiß mit einem himmelblauen Mantel gekleidet und war von 12 Engeln begleitet.

---

## 14. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 29. Oktober 2016, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Kinder, betet, ich bin die Mutter Jesu, eure Mutter - Missionarin in der Mission für die Jugendlichen. Betet um den Geist der Wahrheit zu erlangen. Betet auf dass der Heilige Geist den Geist des Gebetes in euch erweckt um mehr zu Beten. Betet ohne Unterlass das Heiligste Sakrament des Altares an.

Meine Kinder, ich bin immer mit euch und habt keine Angst oder Furcht vor Prüfungen, weil Gott immer über euch wacht. Betet noch mehr für die Bekehrung der Sünder. Betet meine Kinder, der Mensch ist unglücklich, voller Zweifel, Verstörtheit, er leidet überall (in jedem Aspekt) und um die Leiden zu vergessen wählt er die verbotenen Vergnügen. Ich will euch rein im Geiste, im Herzen und im Körper. (Ich will euch mit einem reinen Geist, reinen Herzen und keuschen und reinen Körper.) Deshalb müsst ihr der Kirche stets gehorsam sein. Ihr werdet wahrhaftig fähig werden Gott zu lieben.

Meine Kinder, Jesus Christus ist das Angesicht der Barmherzigkeit des Vaters. Jesus von Nazareth, mit seinem Wort, mit seinen Gesten und mit seiner ganzen Person offenbart er die Barmherzigkeit Gottes. Er ist die Quelle der Freude, der Heiterkeit (Unbeschwertheit/Seelenruhe) und des Friedens. Die Barmherzigkeit: sie ist das Wort welches das Mysterium der Allerheiligsten Dreifaltigkeit enthüllt. Barmherzigkeit: sie ist das Grundgesetz welche im Herzen eines jeden einzelnen wohnt, wenn er mit ehrlichen Blick auf seine Nächsten schaut, welchen er auf seinem Lebensweg begegnet. Die Barmherzigkeit ist das Herz des Evangeliums (der Heilsbotschaft). Das Königreich von Christus ist das Königreich der barmherzigen Liebe. Das Reich Christi ist eine Spannung zum endgültigen Sieg der barmherzigen Liebe, zur eschatologischen Fülle (Erfüllung der Endzeit) des Guten und der Gnade, der Rettung und des Lebens. Betet mit dem Herzen, meine Kinder, der Priester ist der Mensch der Verzeihung und des Friedens.

Er trägt die Frohbotschaft der Barmherzigkeit Christus mit sich, die Liebe, welche die die Verletzungen der Herzen heilt.

Meine Kinder, ich lade euch zu einem intensiveren Gebet und zum Mitfeiern der Heiligen Messe ein. Die Heilige Messe ist das Werk Gottes. Die Heilige Messe ist die reale Erneuerung des Todes Jesu am Kreuz. Die Heilige Messe ist der meisterwünschte Akt des Gebetes von Gott. Die Heilige Messe hat einen unendlichen Wert. In der Heiligen Messe erhält man den Leib und das Blut Jesu. Jesus ist der Priester in der Heiligen Messe.

Ich segne euch mit meinem mütterlichen Herzen. Betet, betet, betet! Meine Kinder, nehmt, trinkt an der Quelle des Lebens.

Ich lade euch zu meinem nächsten Ruf am 22. April 2017 um 16.30 ein. Gelobt sei Jesus Christus!

Die Madonna war ganz in weiß gekleidet und von 12 Engeln begleitet.

### **Zusatzbotschaft vor der Hauptbotschaft**

... Sie hat uns mit Jesus gesegnet. Heute ist der Friede sehr notwendig. Der Friede ist das Leben von uns allen. Wir müssen alle als Brüder und Schwestern vereint sein. Nehmen wir immer an der Hl. Messe teil. Die Hl. Messe ist unser Leben und unsere Freiheit. Wir sollen zum Priester stehen, mit ihm zusammenwirken, mit den Priestern und den Männern und Frauen des geweihten Lebens. Beim Priester sein ist wie bei Jesus sein. Ob der Priester die Hl. Messe feiert oder nicht, Jesus ist immer im Priester. In dieser Weise kann der Frieden auf die ganze Welt kommen, sagt die Mutter Gottes. Die Mutter Gottes sagt, dass wir für alle Staaten auf der Welt beten sollen, weil der Mensch gegenwärtig verloren lebt. Der Mensch muss mehr im Frieden leben. Wir alle können uns gemeinsam zerstören, sagt die Mutter Gottes, weil wir oft nicht an Jesus glauben. Die Mutter Gottes ist noch hier mit uns, sie hat euch, die hier Anwesenden, gesegnet, alle eure Lieben, jene, die nicht kommen konnten und besonders die Kranken. Sie hat, wie immer wenn sie zu euch kommt, eure Lieben mitgebracht, die im Himmel sind. Und sie haben im Geiste euch alle umarmt. Dieser ist

Jesu Wille, wenn wir tun was er sagen wird. Wir sollen nach seinem Evangelium leben. Nur so können wir in Frieden leben. Wie die Mutter Gottes gesagt hat, wie Jesus gesagt hat: Liebt euch

wie ich euch geliebt habe. Die Mutter Gottes umarmt alle. Bringt diese Umarmung zu euren Familien. Wenn ihr eure Familien umarmt, ist auch die Mutter Gottes in jenem Augenblick gegenwärtig, sie schenkt jeder Familie die Gnaden.

Ein Gebet für den emeritierten Papst und auch für Papst Franziskus. Gegrüßet seist du Maria...

Ein Gebet vor allem für alle Kranken, die es sehr nötig haben zu leben und dass ihr Leben blüht. Gegrüßet seist du Maria...

Viele Gebete für alle unsere Bischöfe, Priester, Männer und Frauen des geweihten Lebens und für die Nichtgeweihten. Die Mutter Gottes umarmt alle für den Frieden der ganzen Welt. Gegrüßet seist du Maria...

Ein Gegrüßet seist du Maria für alle unser Lieben im Himmel. Es geht ihnen gut, sie beten für uns im Himmel, sie sehen uns im Licht, um alle Familien zu beschützen. Herr gib ihnen die ewige Ruhe...

### **Zusatzbotschaft nach der Hauptbotschaft**

Die Mutter Gottes umarmt euch, hat euch mit ihren Tränen umarmt, mit ihren Tränen in den Augen. Sie will, dass wir wirklich ihre Kinder sind, wir sollen es mit dem Herzen fühlen, sie fühlt sich als unsere Mutter, sie leidet und weint Bluttränen für unser Heil. Sie ist die Mutter Jesu, unsere Mutter. Sie umarmt uns und will uns wie eine Familie zusammen haben, dass wir uns wirklich lieben. Sie liebt Österreich sehr und euch alle. So wie Jesus und Maria uns lieben, lieben auch wir unsere himmlische Mutter. Und eure Tränen sind die Tränen eurer Mutter. Gelobt sei Jesus Christus.

Danken wir der Mutter Gottes und Jesus. Jesus ist auch hier anwesend gewesen. Und wir sollen danken, dass sie hier gewesen sind.

Die Mutter Gottes hat mich am Ohr gezogen, weil ich den schönen Stimmen nicht gedankt habe. Ihr gefallen die Marienlieder sehr. Ich danke den Ordnungskräften, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat. Gelobt sei Jesus Christus!

---

## 15. Botschaft

der Madonna „Missionarin in der Mission für die Jugend“  
Gegeben am 22. April 2017, 16.30 Uhr in Bad St. Leonhard/Kärnten

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Kinder, betet mit Liebe, ich bin die Mutter Jesu und eure Mutter, Missionarin in der Mission für die Jugend. Euer Herz beunruhige sich nicht. Habt Vertrauen in Jesus dem Auferstandenen. Durch mich offenbart sich der große Plan, der im selben Geheimnis Gottes verborgen ist. Mein Sohn Jesus ist die Offenbarung dieses Geheimnisses. Durch ihn wird die gesamte Menschheit erinnert an die völlige Gemeinschaft mit der göttlichen Natur. In meinem unbefleckten Herzen werdet ihr die Freude und den Frieden finden, die noch heute mein auferstandener Jesus euch allen schenkt.

Betet, meine Kinder. Niemals wie heute wird das Wort zum Werkzeug echter diabolischer Verführung. Man redet, um zu täuschen; man redet, um den Irrtum zu verbreiten; man redet, um die Wahrheit zu verstecken. So werden Werte und Errungenschaften des menschlichen Geistes vorgebracht, die echte Übertretungen des Naturgesetzes und des Gesetzes Gottes sind. Auch bei der Auslegung des Wortes Gottes werden schwerwiegendste Irrtümer verbreitet. Niemals, meine Kinder, sind die Werke der Welt so böse wie in dieser Zeit. Sie hat Gott abgelehnt und geht in der Dunkelheit dieser Ablehnung. Man ist nicht mehr fähig zu lieben, man ist nicht mehr fähig, im Licht zu gehen. Schaut einzig auf meinen Sohn Jesus, der die Wahrheit ist. Ihr werdet gehen indem ihr auf meinen auferstandenen Sohn schaut, der einzig euer Leben ist. Er ist in den Himmel aufgestiegen, um euch zu helfen, hier zu leben, und gleichzeitig nach oben zum Paradies blickend. Er ist zum Himmel aufgestiegen, um euch zu helfen, in der Welt zu leben ohne von der Welt zu sein.

Betet, meine Kinder, mit Freude. Ich bin die Schmerzensmutter der Passion und der Auferstehung. Jesus wurde gedemütigt, beschimpft, angespien, gegeißelt, verurteilt, gekreuzigt, am Kreuz getötet, begraben.



Er ist auferstanden. Jesus ist auferstanden, er ist für immer lebendig und unter euch gegenwärtig. Jesus ist euer Friede. Er allein ist euer Leben; Er allein ist euer Sieg. Ich bin die Mutter des auferstandenen Christus; ich bin die Ankündigung seines Sieges. Jesus hat für immer die Welt besiegt. Jesus allein ist heute noch der wahre Sieger. Steht treu zu Jesus und seinem Evangelium; steht treu zu seiner Kirche; steht treu zu der lebendigen Feier der Eucharistie und zur Spendung der Sakramente. Seid dem Gebet treu und der Ausübung einer immer vollkommenen Nächstenliebe.

Freut euch alle mit mir, meine Kinder. Ich verkünde euch, dass der Auferstandene Jesus im göttlichen Glanz seiner Majestät und seiner Herrlichkeit wiederkommen wird. Darum ersuche ich euch, an der Heiligen Messe und allen Sakramenten teilzunehmen. Liebt die Eucharistie!

Ich segne euch mit meinem Herzen.

Betet, betet, betet.

Die Mutter Gottes war ganz in blau gekleidet und in Begleitung von 12 Engeln. Ich lade euch zum nächsten Ruf am 21. Oktober 2017, um 16.30 Uhr ein.

Wascht euch am Brunnen, der von meinem Sohn Jesus und von mir gesegnet wurde.

Gelobt sei Jesus Christus!

### **Zusatzbotschaft vor der Hauptbotschaft**

Die Mutter Gottes war und ist noch mit uns und hat jeden Einzelnen von euch umarmt und jeden eurer Familienmitglieder.

Die Mutter Gottes hat gedankt, dass ihr alle da seid und sie hat uns aufgefordert für den Frieden in der ganzen Welt zu beten. Es ist der Wunsch der Mutter Gottes, dass kein Weltkrieg ausbricht. Wir sollen nur die Waffen des Rosenkranzes benützen, zur Hl. Messe gehen, wir sollen die Kirchen füllen, in denen der Priester mit der Eucharistie gegenwärtig ist.

Die Mutter Gottes ist sehr unzufrieden, dass viele die Kirche verlassen haben. Sie wünscht, dass die ganze Welt eine einzige Familie sei.

Es soll nicht mehr diese Toten geben, die von Menschen selbst getötet werden. Wir sollen alle Brüder und Schwestern sein. Dieser ist der Wunsch unserer himmlischen Mutter. Sie hat gesagt, dass wir allen unseren Familienmitgliedern ihren Kuss bringen sollen.

Die Mutter Gottes liebt alle. Sie wiederholt immer den Wunsch, dass wir einander lieben sollen. „Liebt einander wie ich euch geliebt habe.“ Jeder soll das Kreuz Jesu auf sich nehmen, nur so können wir ihm im Hl. Geist nachfolgen und in den Himmel gelangen.

Die Mutter Gottes dankt noch einmal und hat alle unsere Lieben, die im Himmel sind, mitgebracht. Sie alle haben uns mit ganzem Herzen und voller Freude umarmt, und eines Tages sehen wir uns dann im Himmel.

Geht in Frieden mit Jesus und Maria.

Ein Gebet für den Hl. Vater Papst Franziskus und Benedikt. Gegrüßet...

Ein Gebet für alle Bischöfe, für die Geweihten und für die Nichtgeweihten. Gegrüßet...

Ein Gebet für den Frieden in der Welt. Gegrüßet...

Ein Gebet für alle Arbeitslosen. Gegrüßet...

Ein Gebet für alle, die jeden Tag im Krieg sterben. Das ist nicht der Wille Gottes. Gegrüßet...

Ein Gebet für alle Kranken, die sich nicht bewegen können und für ihre Familien. Gegrüßet...

Ein Gebet eines Jeden für seine Bischöfe und seine Priester. Gegrüßet...

Ein Gebet für uns, danken wir der Mutter Gottes, dass sie uns besucht, umarmt und geküsst hat. Sie behandelt uns wie Kinder auch wenn wir erwachsen sind. Die Kinder streichelt ihr. Gegrüßet...

Ein Gebet für diejenigen, die hierhergekommen sind, um die Stimme des Herrn durch die Gesänge zu hören. Die Engelchen fahren fort mit den Gesängen, ihrer Musik. Die Mutter Gottes dankt dem Pfarrer, der hier ist, allen, die mitgewirkt haben und allen Anwesenden.

Die Mutter Gottes hat sie von ganzem Herzen umarmt. Gegrüßet...

Ein Gebet für den Bürgermeister, für die gesamte Gemeindeverwaltung, die uns ermöglicht haben, hier zu sein. Gegrüßet...

Ein Gebet für die Priester, die die Hl. Messe gefeiert haben. Gegrüßet...  
Die Mutter Gottes liebt Österreich sehr. Beten wir für diejenigen,  
die Verantwortung für die ganze Welt haben. Wir sollen die vielen  
Menschen einschließen, die unnütz sterben. Gegrüßet...  
Ein Gebet für den Pfarrer, der hier anwesend ist, er betet für uns.  
Gegrüßet...  
Wir beten für alle, die im Himmel sind und uns jetzt mit Jesus und  
Maria segnen. Gegrüßet...  
Ein Gruß an alle Ordnungskräfte. Gegrüßet...  
Gelobt sei Jesus Christus!

### **Zusatzbotschaft nach der Hauptbotschaft**

Die Mutter Gottes dankt euch für eure Anwesenheit. Sie liebt euch  
wirklich. Lieben wir uns, helfen wir uns gegenseitig. Wir, die ganze  
Welt, wir sind eine einzige Familie. Gehen wir mit dem Frieden im  
Herzen. Danke für alles. Ein Applaus für sie, die innig gebetet, gesun-  
gen haben. Die Mutter Gottes hat euch alle umarmt. Danke für alles.  
Gelobt sei Jesus Christus, danke für unseren Pfarrer.

